

---

## Der Motorsport kehrt zurück in die Grüne Hölle

Wenn auch Rock am Ring wegen Corona bereits abgesagt werden musste, gibt es doch gute Nachrichten vom Nürburgring: Der Motorsport kann stattfinden. Mit dem ersten Rennen der Nürburgring Langstrecken-Serie wird die Event-Saison 2021 auf der anspruchsvollsten Rennstrecke der Welt am 27. März eröffnet. Es folgen das „ADAC TOTAL 24h-Rennen“, die DTM, der „ADAC Truck-Grand-Prix“, der „AvD-Oldtimer-Grand-Prix“ und die zahlreichen Trackdays oder Fahrtrainings. Außerdem kann der Nürburgring sich ab dieser Saison über einen neuen starken Partner freuen: Die Performance-Marke BMW M erweitert ihr Engagement.

Der Kalender des Nürburgrings ist gut gefüllt. „Trotz Corona ist unsere Rennstrecke bis Mitte November ausgebucht – sieben Tage die Woche, von Montag bis Sonntag“, erklärt Nürburgring-Geschäftsführer Mirco Markfort, der den Nürburgring gemeinsam mit einem Team von 200 Festangestellten und rund 1100 Aushilfen durch die Krise steuert. Und dennoch räumt auch er ein: „So wirklich garantieren kann man in diesen Zeiten nichts.“ Aber bisher habe der Ring dafür gesorgt, dass viele Veranstaltungen und Angebote stattfinden konnten. „Damit haben wir geholfen, Arbeitsplätze in der Region und in der gesamten Branche zu erhalten. Dieser Verpflichtung werden wir weiterhin nachkommen“, erklärt Markfort.

Nürburgring-Fans kennen die BMW M Power-Tribüne an der Grand-Prix-Strecke und die Werbebande an der „alten Boxengasse“ der Nordschleife. Unverkennbar gehört ebenfalls die BMW-Brücke über der Start-Zielgeraden zum Bild des Nürburgrings. Diese wurde in den Farben von BMW M neu gestaltet. Bei den Fahraktivitäten gehört der Automobilhersteller mit seiner Driving Experience ebenfalls zu den intensivsten Nutzern der Rennstrecke. Nun möchte BMW M den Nürburgring als Heimat der Marke etablieren. Herzstück der neuen Kooperation, die zunächst bis einschließlich 2025 dauert, ist ein BMW M-Showroom im „ring°boulevard“. Darüber hinaus soll es weitere Veranstaltungen geben – zum Beispiel im Rahmen des 50. Geburtstags von BMW M im Jahr 2022.

Gemeinsam mit RPR1 wird zudem „Radio Nürburgring“ neu konzipiert und garantiert, dass die Rennaction erstmals via Internetradio weltweit verfolgt werden kann. Die erste Übertragung wird es beim zweiten Saisonrennen der Nürburgring Langstrecken-Serie am 17. April geben. Der komplette Veranstaltungskalender unter [www.nuerburgring.de/events](http://www.nuerburgring.de/events) (ampnet/Sm)

---

## Bilder zum Artikel



Touristenfahrten auf der Nürburgring-Nordschleife.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Nürburgring



In Momoriam: Sabine Schmitz stellte mit dem Skoda Kodiaq RS einen Rundenrekord für siebensitzige SUV auf dem Nürburgring auf.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



20 000 Motorradfahrer beim "Anlassen" auf dem Nürburgring.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Nürburgring



20 000 Motorradfahrer beim "Anlassen" auf dem Nürburgring.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Nürburgring



Porsche 919 Hybrid Evo auf Rekordfahrt am Nürburgring.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche

---